„Marta, Marta! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge; eins aber ist nötig.“ Lukas 10,41

Vor einigen Monaten war in dieser Zeitschrift ein kleiner Selbsttest darüber, was den Einzelnen zum Gemeindebesuch veranlasst. Wie alles, was von Menschen kommt, war er jedoch unvollkommen. So betraf er nur die Beweggründe der Geschwister, die sich mehr oder weniger regelmäßig zu den Gemeindestunden aufmachen. Nicht aufgeführt waren die Gründe, die einem Besuch der Zusammenkünfte tatsächlich oder vermeintlich entgegenstehen.

Es folgt eine Reihe von Gründen, bei denen mancher etwas findet, was auch für ihn zutrifft. Denn vielleicht ist für uns der Besuch der Gemeindestunden schon zur Routine geworden, so dass wir uns nicht mehr wirklich darauf freuen können, oder es als etwas Besonderes ansehen. Jeder kennt Situationen, wo er sich überwinden muss, sich wieder auf den Weg zur Versammlung zu machen. Ebenso gibt es Gründe, die es einfach unmöglich machen, in der Versammlung dabei zu sein.

Doch nun zu diesen tatsächlichen oder vermeintlichen Hinderungsgründen.

Ich fehle (manchmal) in der Gemeinde,
- weil es mir nicht gut geht
- weil ich leider gerade dann arbeiten muss
- weil die Predigten leer und langweilig sind
- weil ich genau so gut zu Hause beten und die Bibel lesen kann
- weil in der Versammlung Falsches gelehrt wird
- weil ich zu bequem bin und mich nicht aufraffen kann
- weil ich dort nur ein Außenseiter bin
- weil ich mich für die Schule oder den Beruf vorbereiten muss
- weil ich dort einige Geschwister nicht ausstehen kann
- weil ich ernstlich krank bin
- weil dort nur veraltete Lieder gesungen werden
- weil ich ausschlafen möchte
- weil ich verreist bin
- weil mir die Versammlungsstunden nichts bringen
- weil meine Eltern oder mein Mann oder meine Frau es nicht gerne sehen
- weil ich dringend noch vieles andere erledigen muss
- weil niemand von mir verlangen kann, in jeder Versammlungsstunde dabei zu sein
- weil ich dann meinen Geburtstag feiere
- weil in der Versammlung fast alles zu einer toten Form erstarrt ist
- weil ich lieber vor dem Fernseher sitze
- weil die Versammlung ganz verweltlicht ist
- weil ich mich lieber im Garten oder mit meinem Hobby beschäftige
- weil ich es manchmal schlicht vergesse
- weil die Geschwister so lieblos sind
- weil ich abends ganz erschöpft bin
- weil mir die ganze Richtung in der Versammlung nicht passt
- weil die Lieder viel zu modern und weltlich sind
- weil heute unser Hochzeitstag ist
- weil sich dort niemand um mich kümmert
- weil ich einfach keine Lust habe
- weil es unwichtig ist und kaum auffällt, wenn ich fehle.

Eine Testfrage zum Schluss:
Welche dieser Gründe wird Gott akzeptieren?

Otto Willenbrecht